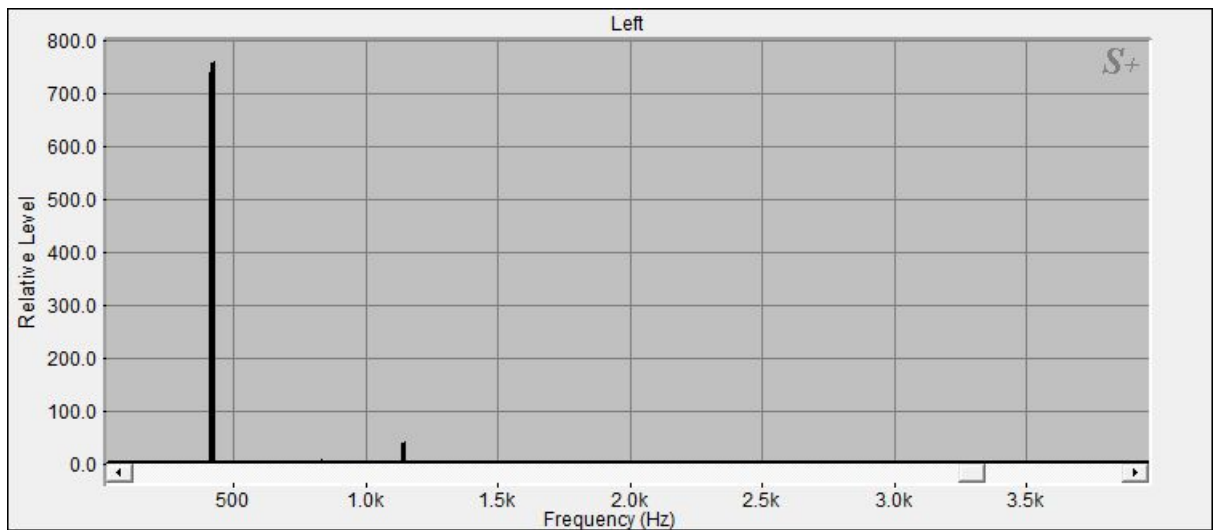


Planetentonschale (aus Bengalen)



[406.49|6.76]

Die Klangschele hat bei 406.49 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 6.76 (stärkstes Signal = 100) :

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

orangenen Licht des Farbspektrums und wird dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[409.42|100]

Die Klangschele hat bei 409.42 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

orangenen Licht des Farbspektrums und wird dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[1134.52|5.35|Merkur]

Die Klangschele hat bei 1134.52 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 5.35 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.38% Abweichung im

Schwingungsbereich Merkur (1130.16 Hz, 33. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

blauem Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Halschakra

als auch dem 6. Chakra (drittes Auge) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen

Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 0 von 98 Punkten

Sakralchakra: 90 von 98 Punkten

Solarplexus: 0 von 98 Punkten

Herzchakra: 0 von 98 Punkten

Halschakra: 4 von 98 Punkten

Drittes Auge: 4 von 98 Punkten

Scheitelchakra: 0 von 98 Punkten